



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SÖDER: DEUTSCHES MUSEUM KOMMT IN DEN AUGUSTINERHOF IN NÜRNBERG – Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl: In Nürnberg Naturwissenschaft und Technik erlebbar machen**

# **SÖDER: DEUTSCHES MUSEUM KOMMT IN DEN AUGUSTINERHOF IN NÜRNBERG – Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl: In Nürnberg Naturwissenschaft und Technik erlebbar machen**

10. Juni 2016

Das Deutsche Museum bekommt eine Zweigstelle in Nürnberg. „Im Herzen der Frankenmetropole soll etwas Besonderes entstehen mit einem eigenständigen Charakter und auf dem hohen Niveau des Deutschen Museums. Die neue Zweigstelle wird im Augustinerhof verwirklicht“, stellte Finanzminister Dr. Markus Söder am Freitag (10.6.) in Nürnberg fest. In einer Pressekonferenz informierte der Heimatminister gemeinsam mit dem Generaldirektor des Deutschen Museums, Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl, und der Kulturreferentin der Stadt Nürnberg, Prof. Dr. Julia Lehner, über den vorgesehenen Standort für die neue Zweigstelle des Deutschen Museums in Nürnberg. „Die Zweigstelle in Nürnberg ist eine große Bereicherung der Kulturstadt Nürnberg. Es wird nicht nur ein Ableger des Museums sein, sondern bekommt mit dem eigenen Standort auch eine eigene Ausrichtung“, kündigte Söder an.

„Der Augustinerhof ist der ideale Standort mit einem hohen Maß an Qualität. Er ist die Mitte Nürnbergs und damit der zentrale Standort mit einer architektonisch herausragenden Leistung des Architektur-Büros Staab. Die Zweigstelle des Deutschen Museums wird damit eine der zentralen Einrichtungen sein. Auch in Hinblick auf den Weg zur Kulturhauptstadt ist dies ein wichtiger Schritt“, hob Söder hervor. Das Areal am Hauptmarkt ist ein Filetstück in der Altstadt der Frankenmetropole. Der Augustinerhof im Herzen Nürnbergs ist attraktiv und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Generaldirektor Prof. Wolfgang M. Heckl freut sich: „Wir können auch in Nürnberg Naturwissenschaft und Technik erlebbar machen und Menschen dafür begeistern, die Zukunft mitzugestalten. Auf rund 1350 Quadratmetern Dauer- und 300 Quadratmetern Sonderausstellungsfläche bietet sich der ideale Rahmen zur Vermittlung unserer Inhalte. Das ist eine großartige, einmalige Chance – und wir werden sie nutzen.“ Das Deutsche Museum hat in den vergangenen Jahren auf Nürnberg zugeschnittene Ideen entwickelt, was man an dem neuen Standort präsentieren möchte. „Unser Konzept steht“, sagt Heckl. Um Zukunftsforschung, Science Fiction und Technikvermittlung soll es in dem neuen Museum gehen, um Visionen und Innovationen. Das inhaltliche Spektrum reicht dabei von Energie und Mobilität bis hin zu Kommunikation und Automation.

„Nürnbergers Museumlandschaft ist nicht nur außergewöhnlich vielfältig, sondern mit insgesamt über 1,5 Millionen Besucherinnen und Besuchern jährlich ein überaus erfolgreicher Kultur- und Wirtschaftsfaktor. Eine Nürnberger Version des „Deutschen Museums“ bereichert den Museumsstandort Nürnberg und zeugt von der jahrhundertelangen Tradition des Dreiklangs von handwerklichem Können, technischem Know-How und Innovationskraft, dem sprichwörtlichen „Nürnberger Witz“, stellte Prof. Dr. Julia Lehner, Kulturreferentin der Stadt Nürnberg, fest.

Das Projekt der Errichtung einer Zweigstelle des Deutschen Museums in Nürnberg ist Teil der „Nordbayern-Initiative“ der Staatsregierung. Das Deutsche Museum ist eine selbstständige Anstalt, die der Freistaat schon bisher mit über 30 Millionen Euro im Jahr unterstützt.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

